

Inhalt

Lage	Seite	2
Projektbeschreibung	Seite	3
Baubeschreibung	Seite	5
Firmenliste	Seite	6
Stiege 1		
Grundriss und Kosten Whg. 1	Seite	7
Grundriss und Kosten Whg. 2	Seite	8
Grundriss und Kosten Whg. 3	Seite	9
Grundriss und Kosten Whg. 4	Seite	10
Grundriss und Kosten Whg. 5	Seite	11
Grundriss und Kosten Whg. 6	Seite	12
Grundriss und Kosten Whg. 7	Seite	13
Grundriss und Kosten Whg. 8	Seite	14
Stiege 2		
Grundriss und Kosten Whg. 1	Seite	15
Grundriss und Kosten Whg. 2	Seite	16
Grundriss und Kosten Whg. 3	Seite	17
Grundriss und Kosten Whg. 4	Seite	18
Grundriss und Kosten Whg. 5	Seite	19
Grundriss und Kosten Whg. 6	Seite	20
Grundriss und Kosten Whg. 7	Seite	21
Grundriss und Kosten Whg. 8	Seite	22
Stiege 3		
Grundriss und Kosten Whg. 1	Seite	23
Grundriss und Kosten Whg. 2	Seite	24
Grundriss und Kosten Whg. 3	Seite	25
Grundriss und Kosten Whg. 4	Seite	26
Grundriss und Kosten Whg. 5	Seite	27
Grundriss und Kosten Whg. 6	Seite	28
Grundriss und Kosten Whg. 7	Seite	29
Grundriss und Kosten Whg. 8	Seite	30
Mietkaufbestimmungen	Seite	31
Beschreibung Passivhaus	Seite	32

Lage



Projektbeschreibung

Die Wohnanlage der GIWOG liegt am Rande der solarCity in unmittelbarer Nähe zum Weikerlsee. Von den 106 Wohnungen werden 31 Wohnungen als 2 Zimmer-, 59 Wohnungen als 3 Zimmer- und 16 Wohnungen als 4 Zimmerwohnungen ausgeführt.

Allgemeine Anlagen:

Die Wohnanlage ist mit Grün umgeben. In der Grünanlage werden der obligate Kinderspielplatz sowie Kleinkinderspielplätze in Hausnähe situiert. Für die Unterbringung der KFZ sind 106 Abstellplätze (je 1 pro Wohnung) in einer Tiefgarage vorhanden.

Im Kellergeschoß befinden sich die Allgemeinräume wie Abstellraum für Fahrräder und Kinderwägen, Trockenräume und Heizräume. Für jede Wohnung wird im Kellergeschoß ein versperrbares Kellerabteil eingebaut.

Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon. Sämtliche Regenwässer werden am Grundstück versickert.

Ausstattung:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| A) Bodenbeläge | |
| Wohn- und Schlafräume: | • Klebparkett, Esche gestreift |
| Küche: | • Klebparkett, Esche gestreift |
| Vorraum: | • Klebparkett, Esche gestreift |
| Bad/WC: | • Fliesen, ITS grau 20/20 cm |
| Balkon: | • Feinsteinzeug |
| Stiegenhaus: | • Kunststeinbelag |
| Keller: | • Estrich |
| B) Wandbeläge | |
| Wohnraum, Zimmer, Küche, Vorraum: | • Innendispersion, weiß - matt |
| Bad: | • Fliesen, ABK Korsika weiß/grau 20/25 cm
ca. 2,00 m, Rest Dispersion |
| WC: | • Fliesen, ABK Korsika weiß/grau 20/25 cm
ca. 1,50 m, Rest Dispersion |
| C) Türen | |
| Wohnungseingangstüren: | • Buche furniert |
| Innentüren, Holzfurnier: | • weiß lackiert |
| Metallzargen | • RAL 9016 lackiert (Verkehrsweiß) |
| D) Sanitäreinrichtungen | |
| Bad/WC: | Stahlbadewanne weiß emailliert, verchromte Wannenfüll- und Brausebatterie mit Handbrausegarnitur. Waschtischanlage weiß, Einlochbatterie, Handtuchhalter, Waschmaschinenanschluß, WC-Anlage mit Kunststoffstoffsitzbrett. |
| E) Elektroinstallation | |
| Die Wohnungsinstallation | wird mit Verrohrung, die Kellerinstallation als Feuchtrauminstallation auf Putz ausgeführt. Weiters hat die Wohnanlage eine Gegensprechanlage mit Türöffner. |
| Die Wohnanlage | wird mit einer Sat - Anlage ausgestattet. |
| Für die Telefonanlage | ist eine Leerverrohrung vorgesehen, alle anderen Maßnahmen (Ansuchen bei der Post etc.) müssen vom Mieter selbst durchgeführt werden. Ein Internetzugang ist nur über den Telefonanschluss möglich. |
| F) Tiefgarage | |
| Je Wohnung | ist ein PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage vorhanden. Die Wohnhäuser 1, 2, 3 und |

Projektbeschreibung

5 sind aus der Tiefgarage (TG) behindertengerecht erreichbar, das Wohnhaus 4 ist über einen Zugang direkt mit der TG verbunden. Die Tiefgarage wird auf Grund baurechtlicher Vorgaben mit Flutungsöffnungen für ein 30-jähriges bzw. 100-jähriges Hochwasser ausgeführt. Bei Auftreten von Hochwasser kann die Tiefgarage aus statischen Gründen geflutet werden. Sollte dieser Fall eintreffen, müssen die Autos aus der Tiefgarage unbedingt entfernt werden.

Außenanlagen:

Die Zufahrtsstraßen sind asphaltiert, die 29 Besucherparkplätze werden mit Rasengittersteinen ausgeführt. Gehwege im Bereich der Wohnanlage werden mit Betonplatten errichtet. Die Freiflächen werden gärtnerisch gestaltet.

Allgemeines:

Sonderwünsche können, soweit es der Baufortschritt erlaubt, bei folgenden Arbeiten berücksichtigt werden:

- Elektroinstallation
- Sanitärinstallation
- Bodenbeläge
- Fliesenlegerarbeiten
- Malerarbeiten
- Innentüren

Diese müssen jedoch rechtzeitig und schriftlich bekanntgegeben und von der GIWOG genehmigt werden. Es dürfen aus Gewährleistungsgründen nur die von uns am Bau beschäftigten Firmen mit Sonderwünschen beauftragt werden. Die Sonderwünsche sind direkt mit den Handwerkern schriftlich zu vereinbaren und abzurechnen.

Die GIWOG haftet nicht für die Qualität der Ausführung und allfällige Mängel der Sonderwünsche.

Die Müllbeseitigung erfolgt mittels Container durch die ortsübliche Müllbeseitigungsfirma.

Änderungen aufgrund von Behördenvorschreibungen und unvorhersehbaren Ereignissen sowie Irrtümer bleiben vorbehalten.

Baubeschreibung

1 Wohnhaus mit drei Stiegenhäusern, 24 Wohneinheiten, Miete

Bauweise: 4-geschoßiges Wohnhaus (3 Stiegenhäuser) als Passivhaus ausgeführt
 Außenwände – Holzriegelkonstruktion mit hinterlüfteter Glas-Solarfassade
 Wohnungstrennwände u. –Trenndecken in Stahlbeton
 Zwischenwände - Ziegel
 Kellermauerwerk und Wohnungstrenndecken in Beton
 Dachkonstruktion - Pultdach; Alu- Blecheindeckung
 Je Stiegenhaus wird ein Lift eingebaut
 Wasseranschluss vom örtlichen Wassernetz
 Schmutzwässer werden in die öffentliche Kanalisation geleitet
 Die Orientierung der Wohnungen erfolgt in Südrichtung.

Fenster: Holz-Alu-Fenster, Außendeckschale RAL 7001 – Silbergrau, Innen Fichte natur lasiert,
 Innenfensterbank: weiß
 Südseitig Rolläden als Sonnenschutz

Energie: Das Gebäude wird mit einer erhöhten Wärmedämmung ausgestattet. Zusätzlich werden Einzellüftungsgeräte als kontrollierte Wohnraumbel- und entlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Über eine Solaranlage (Dachmontage, Kollektorbruttofläche 123,5 m²) mit einem Deckungsgrad von ca. 60% erfolgt die Warmwasseraufbereitung. Die darüber hinaus erforderliche Restwarmwassererzeugung sowie die allenfalls notwendige Beheizung der Räume erfolgt über eine Fernwärmeheizung. Das Wohnhaus erfüllt die Passivhauskriterien. Die energiesparenden Maßnahmen werden mit einem zusätzlichen Darlehen der OÖ Landesregierung gefördert.
 Errechnete Energiekennzahl: 7,3 kWh/(m²a)

Wohnungsaufgliederung:

Haus 1	16 Wohnungen mit ca. 78 m ² Wohnfläche
	3 Wohnungen mit ca. 79 m ² Wohnfläche
	5 Wohnungen mit ca. 80 m ² Wohnfläche

Gesamtwohnnutzfläche:	1.883,58 m ²
Baubeginn:	Mai 2003
Fertigstellung:	3. Quartal 2004

Firmenliste

Schlosserarbeiten

FEILMAYR Franz GesmbH, Wiener Straße 326, 4020 Linz, Tel: 30 76 39

Solarfassade

GAP-SOLAR GmbH, Technologiepark 17, 4320 Perg, Tel: 07262/ 57 750-0

Baumeisterarbeiten

GEBRÜDER LANG & CO, Langgasse 5, 4113 St. Martin i.M., Tel: 07232/ 22 37

Bodenlegerarbeiten

HEHENBERGER Industrieböden GesmbH, Melissenweg 4, 4020 Linz, Tel: 37 17 17

Schwarzdecker

HEINRICH GesmbH & Co KG, Möslweg 15a, 5020 Salzburg, Tel: 0662/ 66 17 31

Maler- u. Anstreicherarbeiten

HIRSCH Otto, Welser Straße 34, 4060 Leonding, Tel: 68 31 80

Fliesenlegerarbeiten

HIRTl & BAUERNFEIND, Daimler Straße 3, 4310 Mauthausen, Tel: 07238/ 29 200

Elektroinstallation

KAMMERHOFER & Co GesmbH, Zirerstraße 5, 4400 Steyr, Tel: 07252/ 891

ALU-Portale

MANDL + ECKL, Haidmannweg 12, 4061 Pasching, Tel: 07229/ 73 007-76

Aufzüge

OTIS GesmbH, Blumauerstraße 35, 4020 Linz, Tel: 66 72 66

Bautischler

R & R Objektischlerei GmbH, Raimundstraße 42, 4020 Linz, Tel: 66 86 58

Dachdecker, Spengler

SCHMIDHOFER Rudolf GesmbH, Haselbach 27, 4121 Altenfelden, Tel: 07282/ 76 77

Zimmermannsarbeiten

SIMADER, Zwettler Straße 5, 4181 Oberneukirchen, Tel: 07212/ 72 12

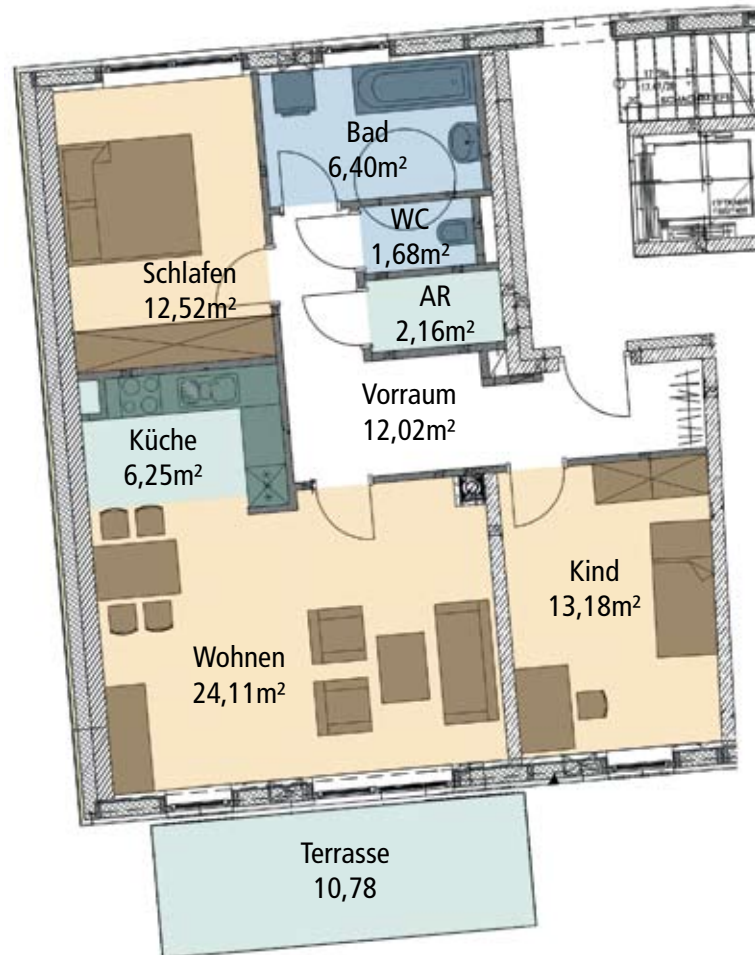
Kunststeinarbeiten

STRASSER Steinbau, Kirchenstraße 6, 4113 St. Martin i.M., Tel: 07232/ 22 27-0

Heizung-Sanitär-Lüftung

VA TECH ELIN EBG Haustechnik GmbH & Co KG, Dierzerstraße 20, 4020 Linz, Tel: 60 32 01

Stiege 1 - EG - Wohnung 1

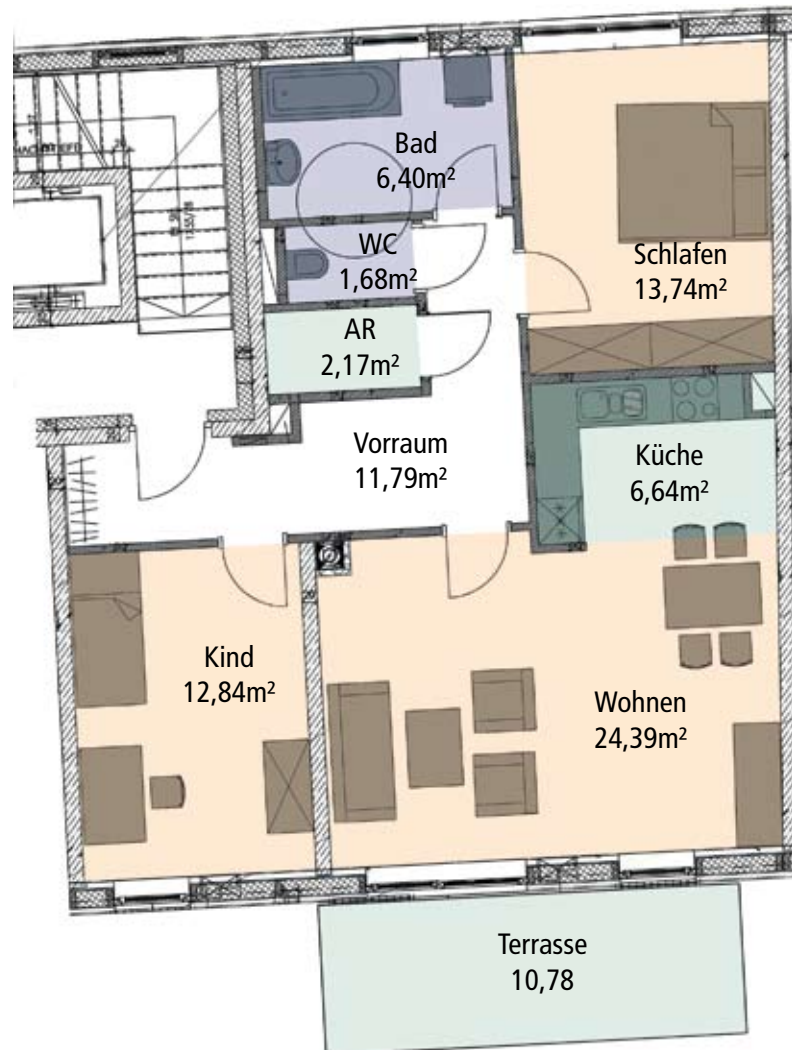


Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,32 m²
Terrasse: 10,78 m²

vorl. Miete: € 431,51 Baukosten: € 2.510,--
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 467,85

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - EG - Wohnung 2



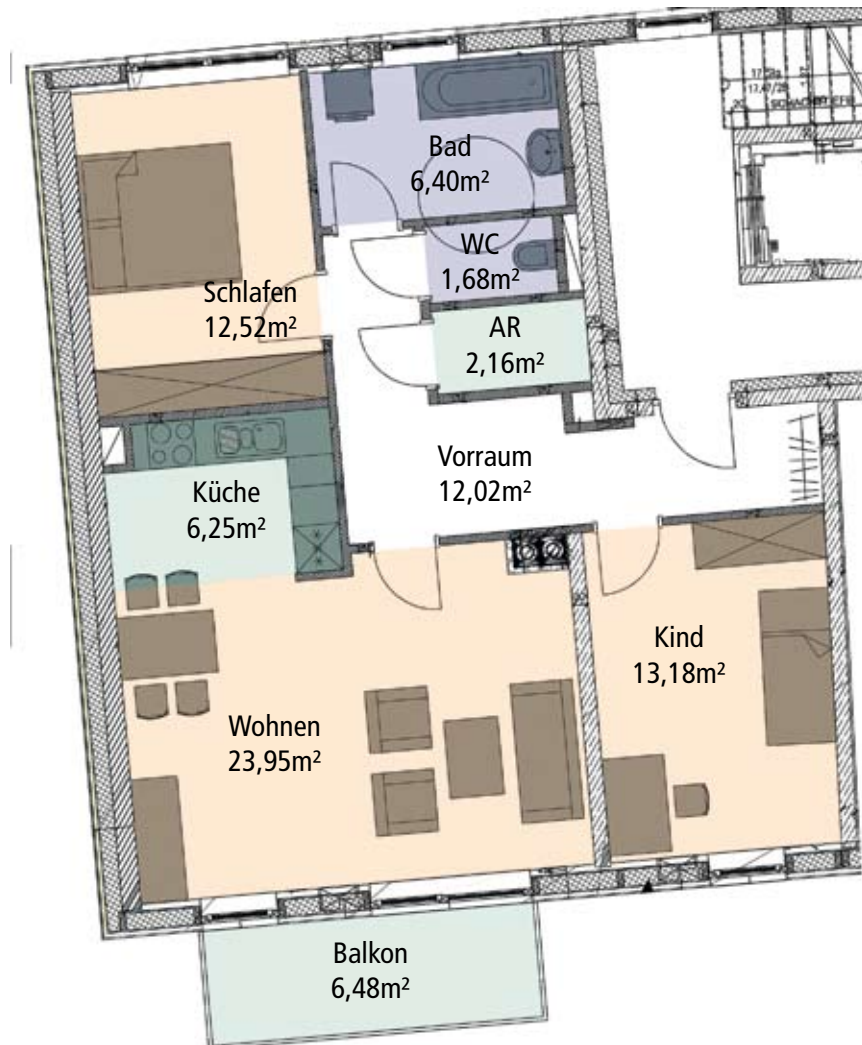
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,65 m²
Terrasse: 10,78 m²

vorl. Miete: € 438,84
Tiefgarage: € 36,34
Aufwand € 475,18

Baukosten: € 2.553,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - 1.OG - Wohnung 3



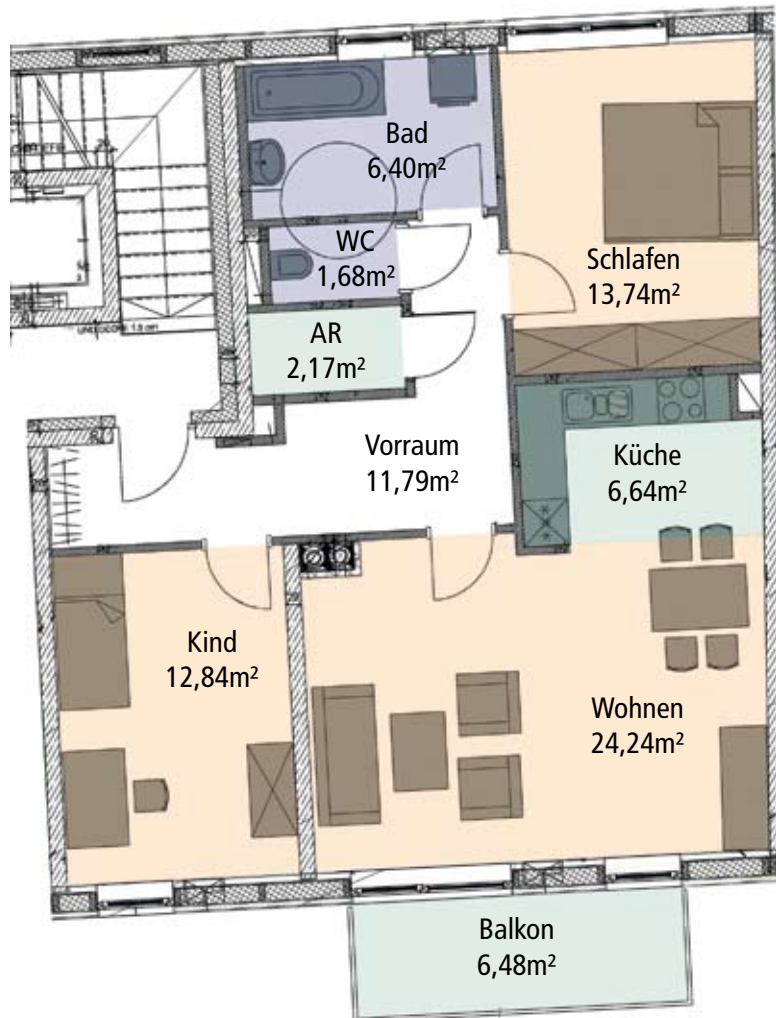
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,16 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 430,63
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 466,97

Baukosten: € 2.505,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - 1.OG - Wohnung 4



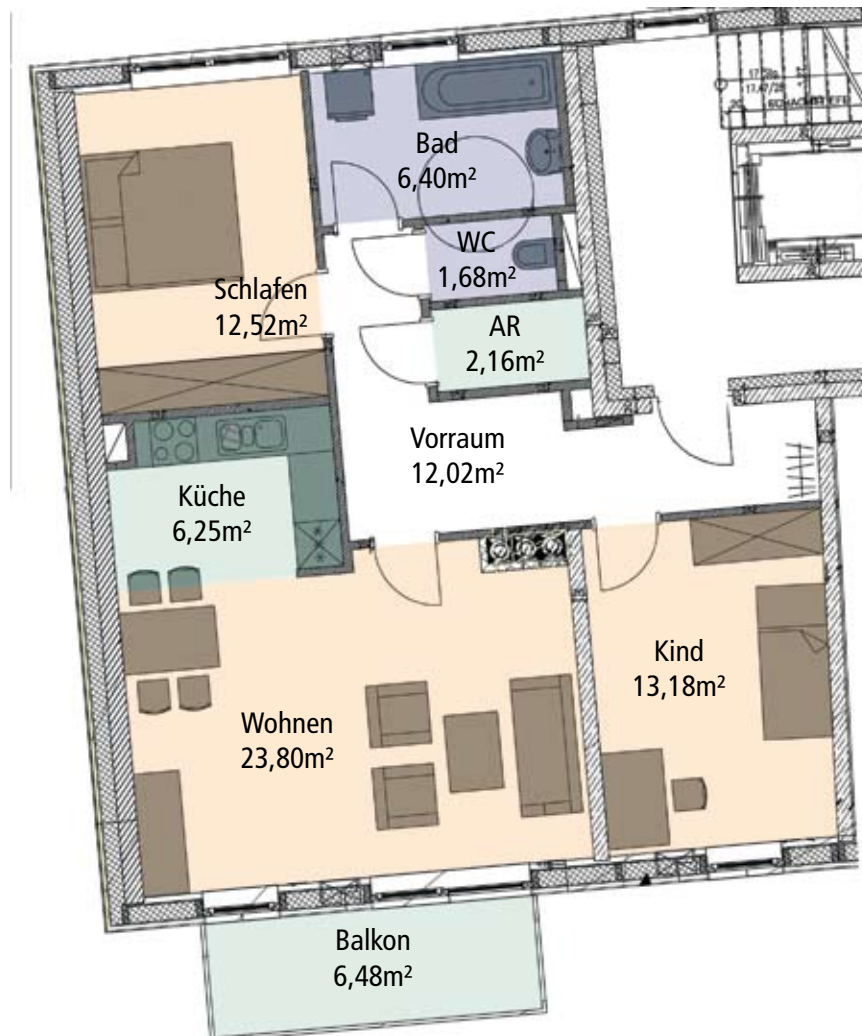
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,50 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 438,01
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 474,35

Baukosten: € 2.548,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - 2.OG - Wohnung 5



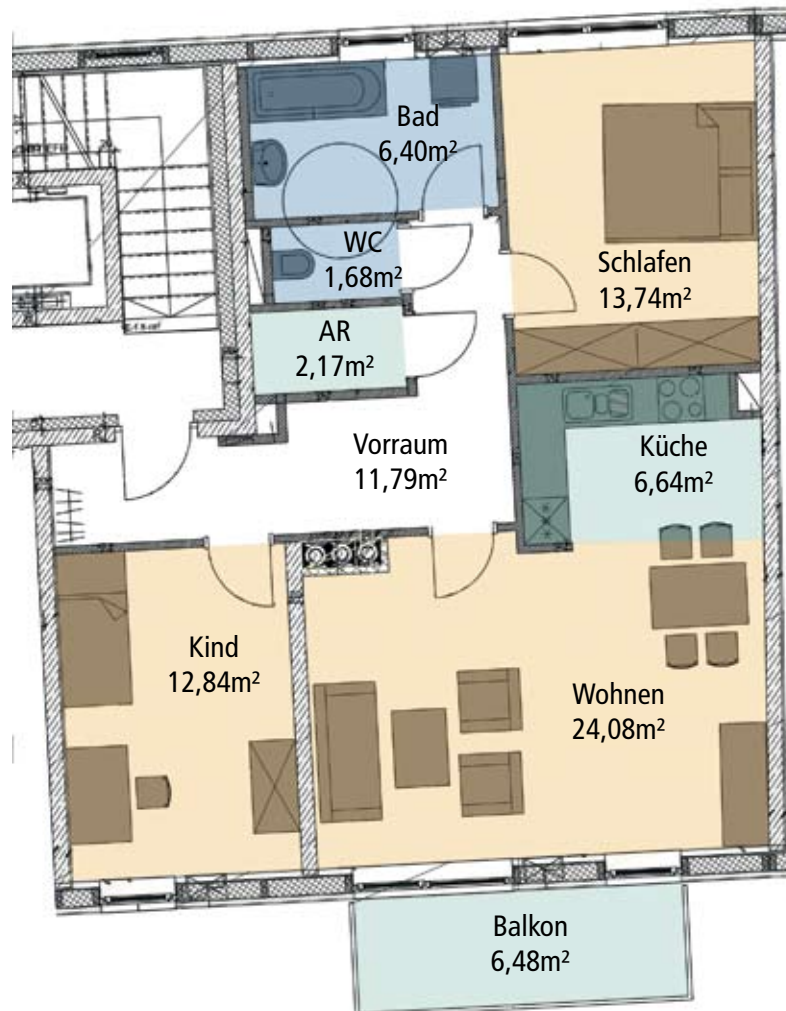
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,01 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 429,80
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 466,14

Baukosten: € 2.500,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - 2.OG - Wohnung 6



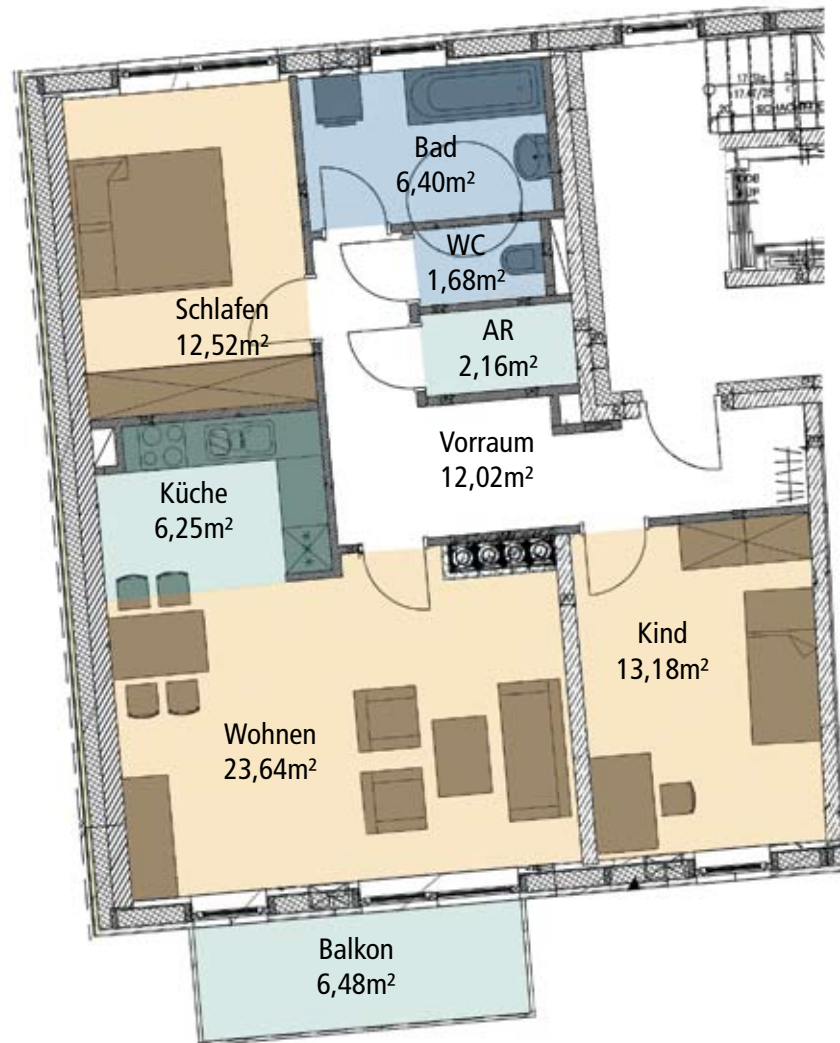
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,34 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 437,13
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 473,47

Baukosten: € 2.543,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - 3.OG - Wohnung 7



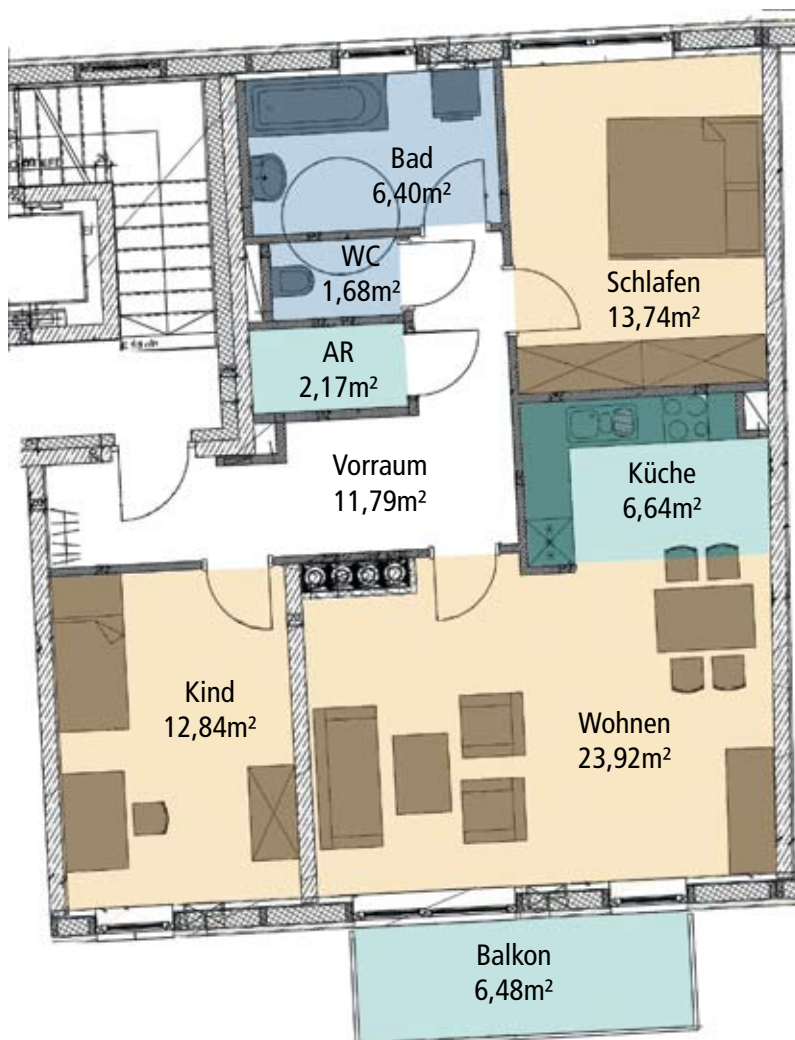
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,85 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 428,92
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 465,26

Baukosten: € 2.495,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 1 - 3.OG - Wohnung 8



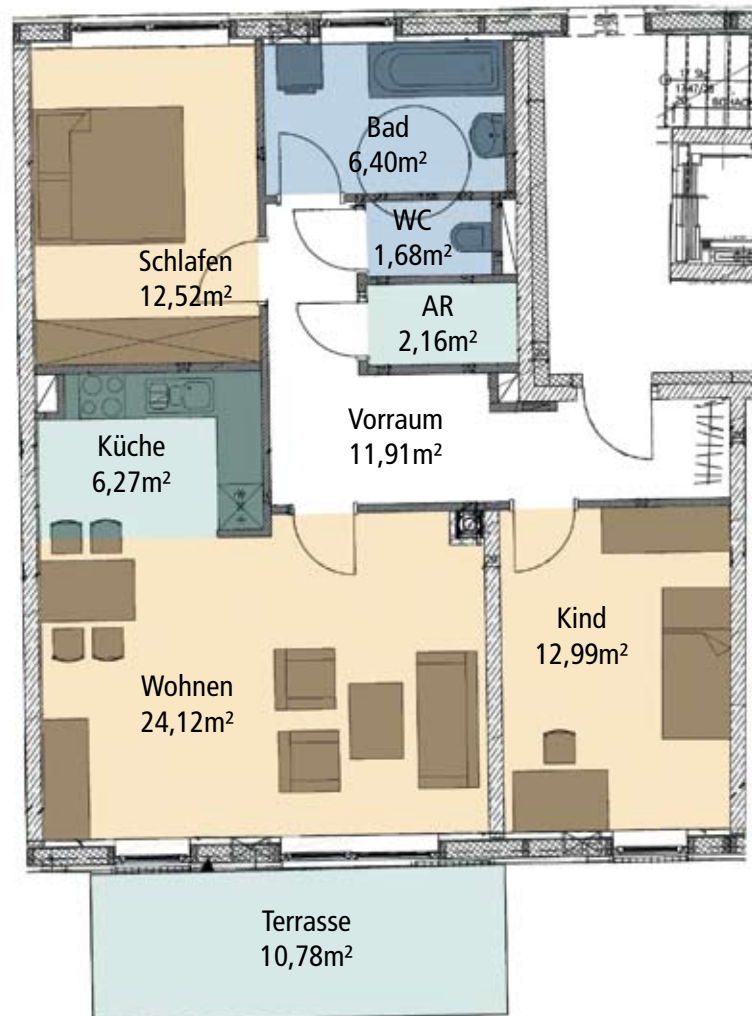
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,18 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 436,25
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 472,59

Baukosten: € 2.538,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - EG - Wohnung 1



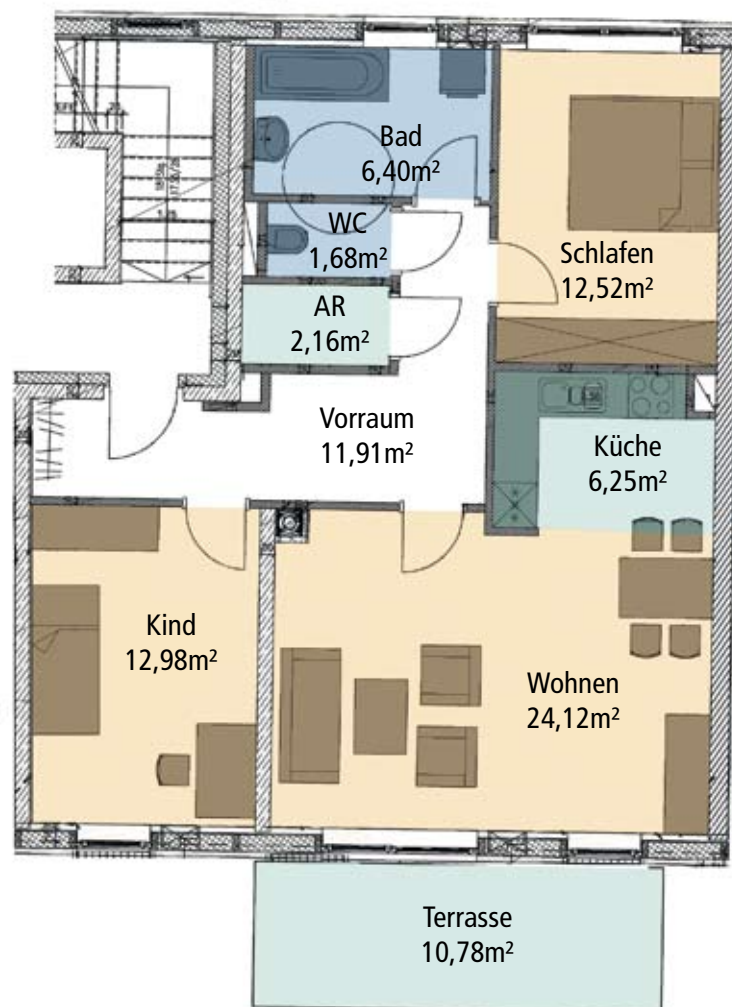
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,05 m²
Terrasse: 10,78 m²

vorl. Miete: € 430,02
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 466,36

Baukosten: € 2.502,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - EG - Wohnung 2



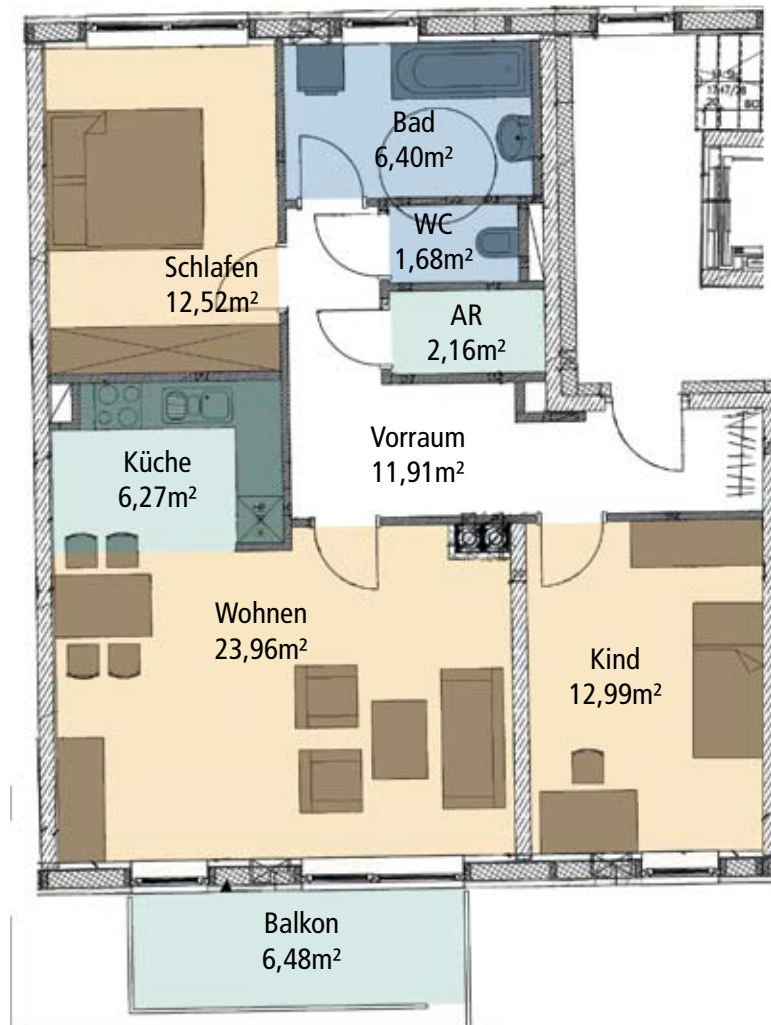
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,02 m²
Terrasse: 10,78 m²

vorl. Miete: € 429,86
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 466,20

Baukosten: € 2.501,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - 1.OG - Wohnung 3



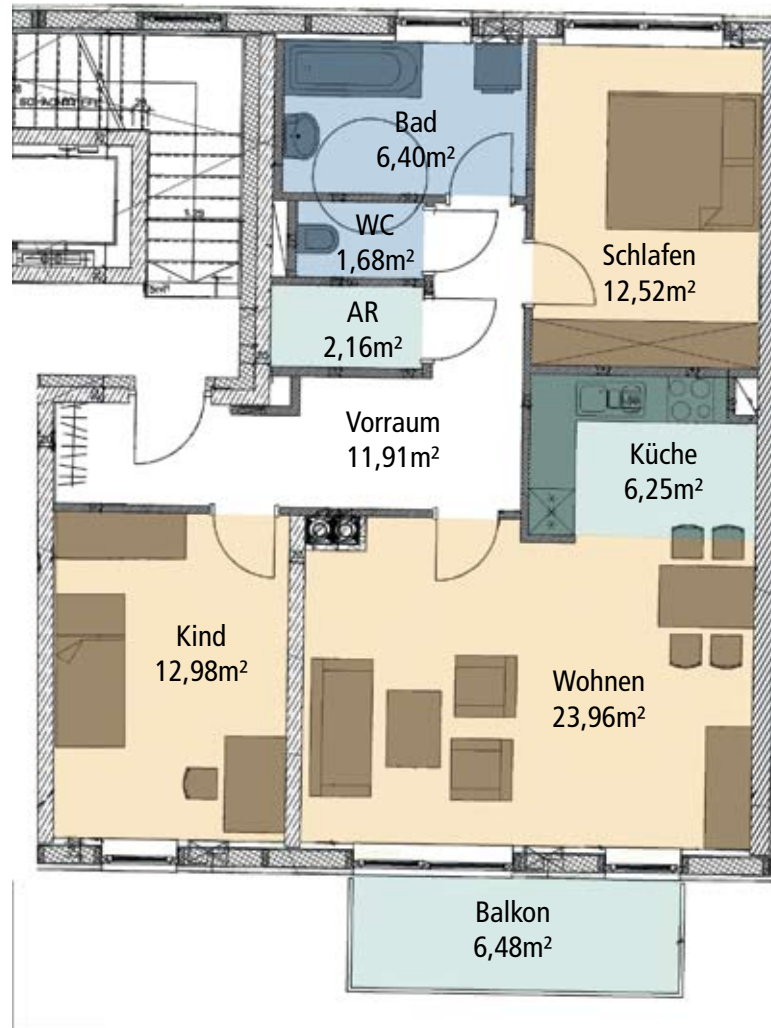
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,89 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 429,14
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 465,48

Baukosten: € 2.496,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - 1.OG - Wohnung 4



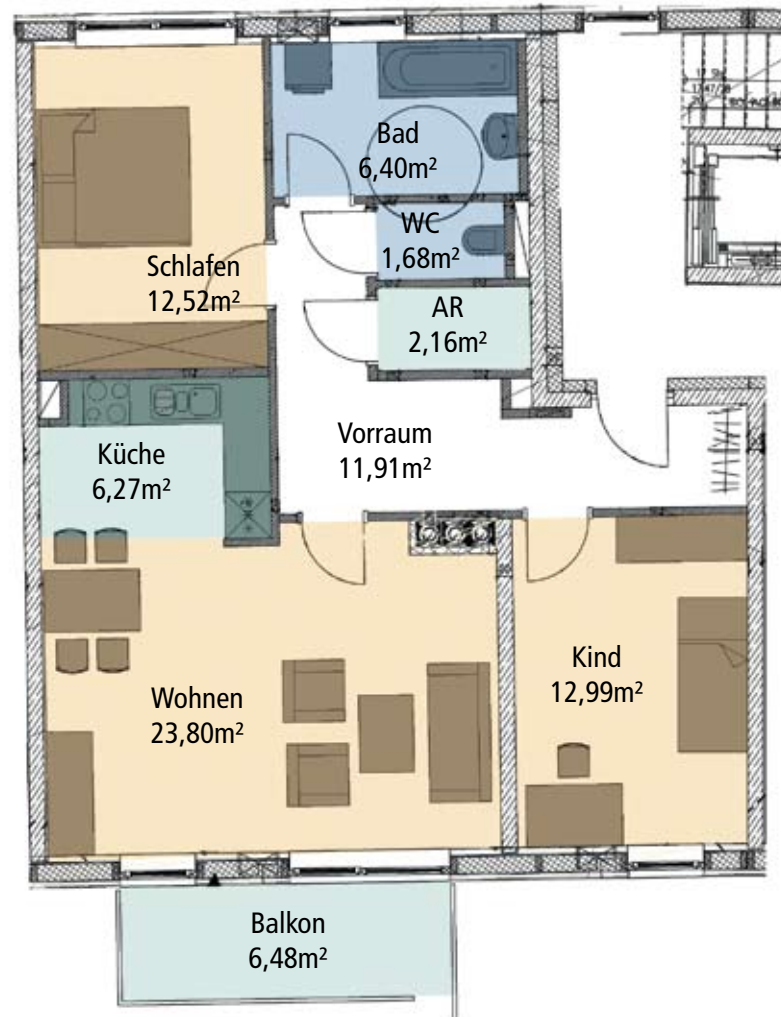
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,86 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 428,98
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 465,32

Baukosten: € 2.495,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - 2.OG - Wohnung 5



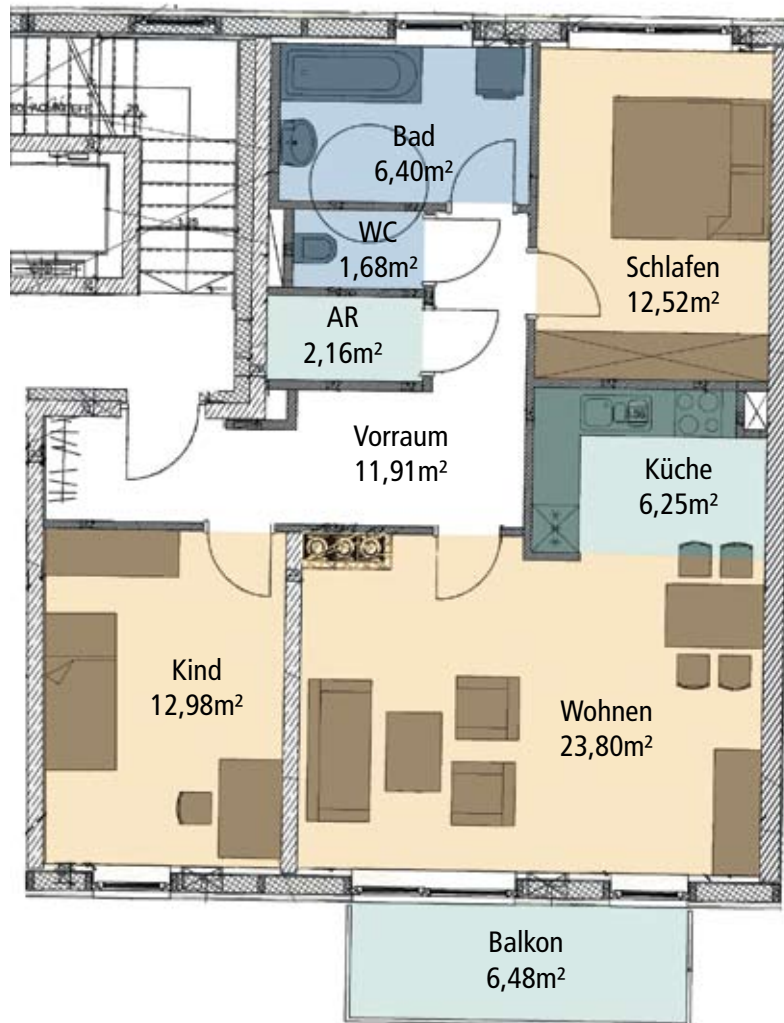
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,73 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 428,26
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 464,60

Baukosten: € 2.491,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - 2.OG - Wohnung 6



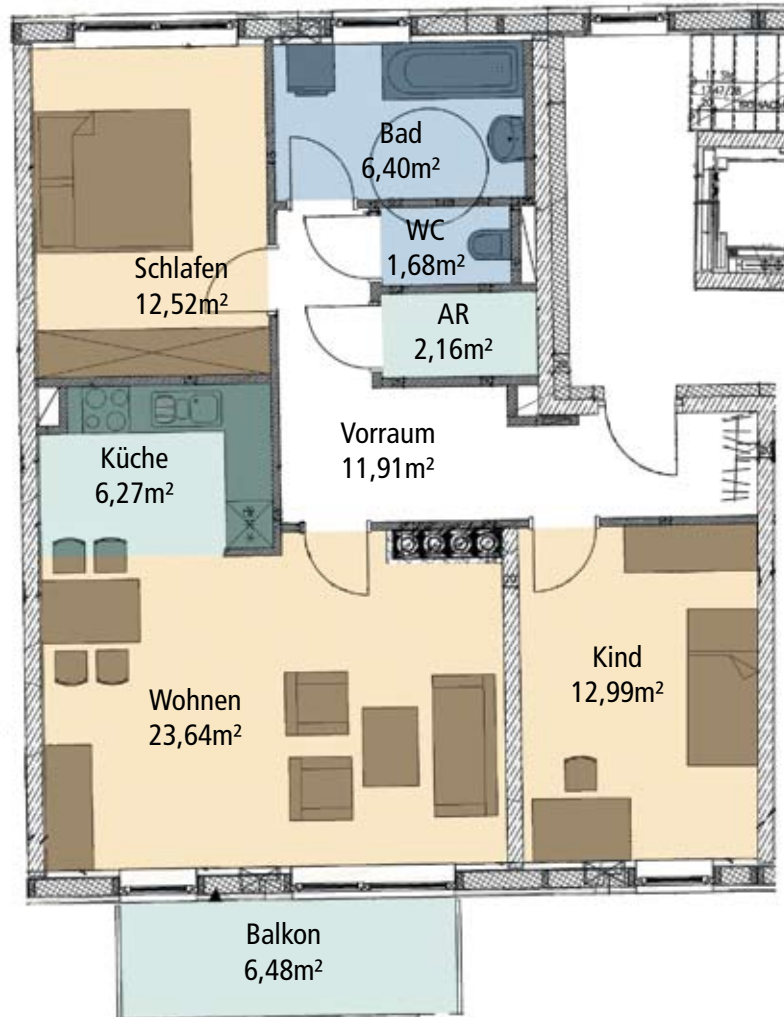
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,70 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 428,09
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 464,43

Baukosten: € 2.490,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - 3.OG - Wohnung 7



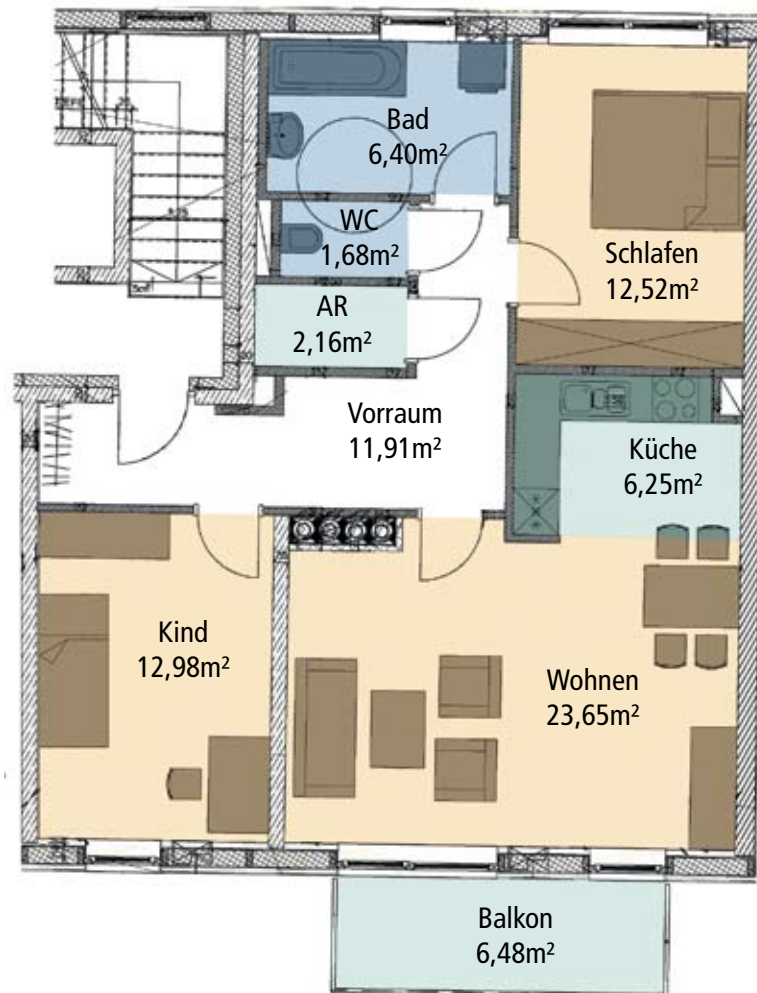
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,57 m²
Balkon: 6,35 m²

vorl. Miete: € 427,38
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 463,72

Baukosten: € 2.486,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 2 - 3.OG - Wohnung 8



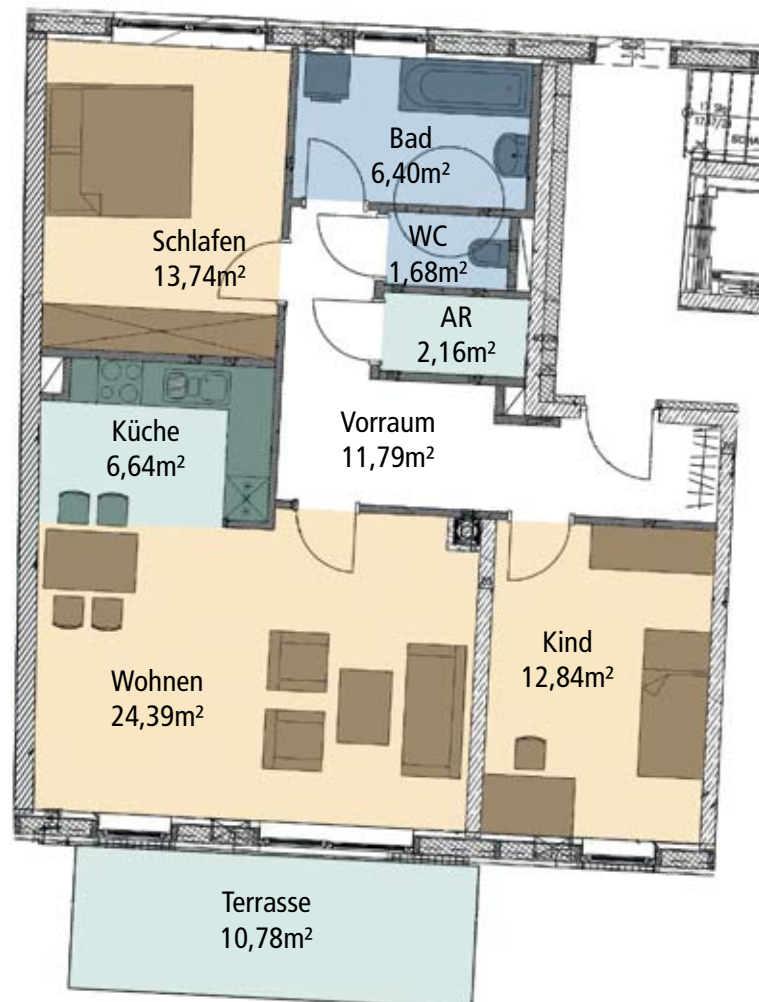
Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,55 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 427,27
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 463,61

Baukosten: € 2.485,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - EG - Wohnung 1



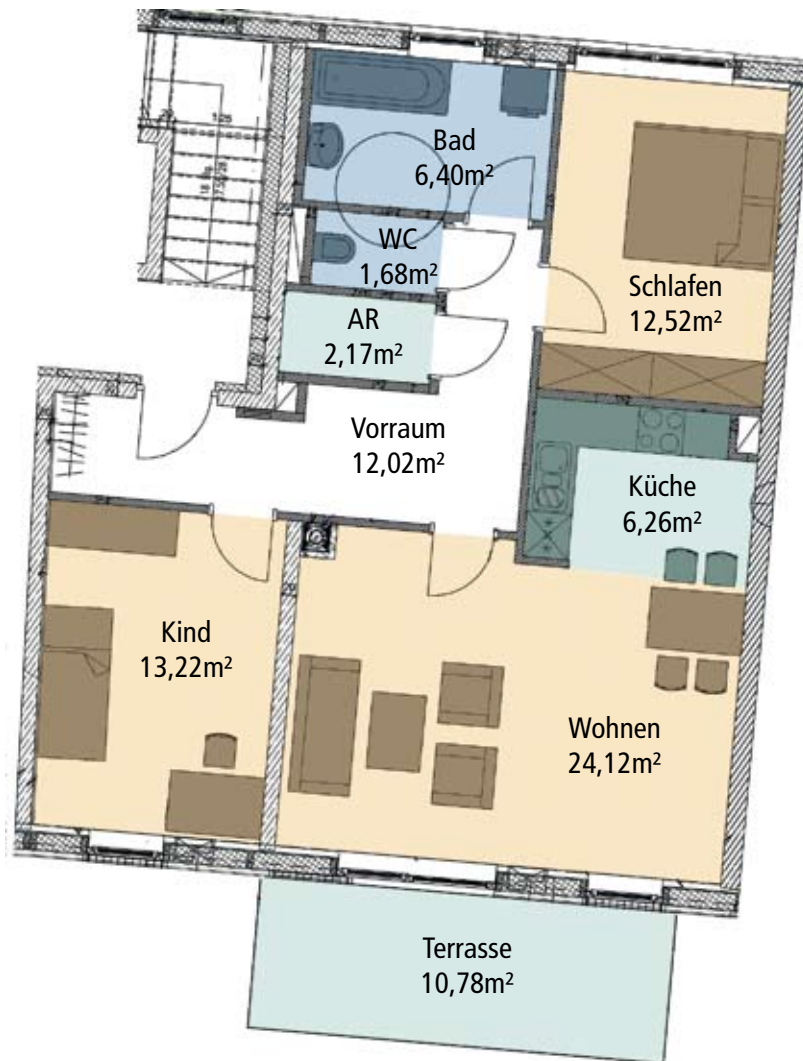
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,64 m²
Terrasse: 10,78 m²

vorl. Miete: € 438,78
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 475,12

Baukosten: € 2.552,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - EG - Wohnung 2



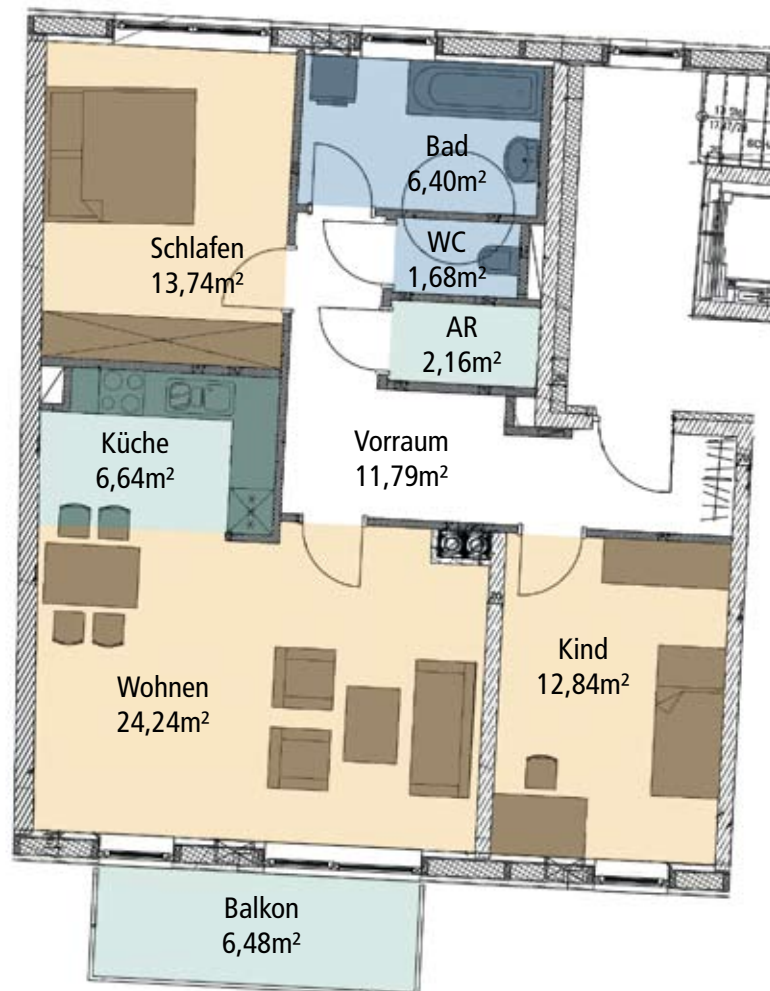
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,39 m²
Terrasse: 10,78 m²

vorl. Miete: € 431,90
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 468,24

Baukosten: € 2.512,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - 1.OG - Wohnung 3



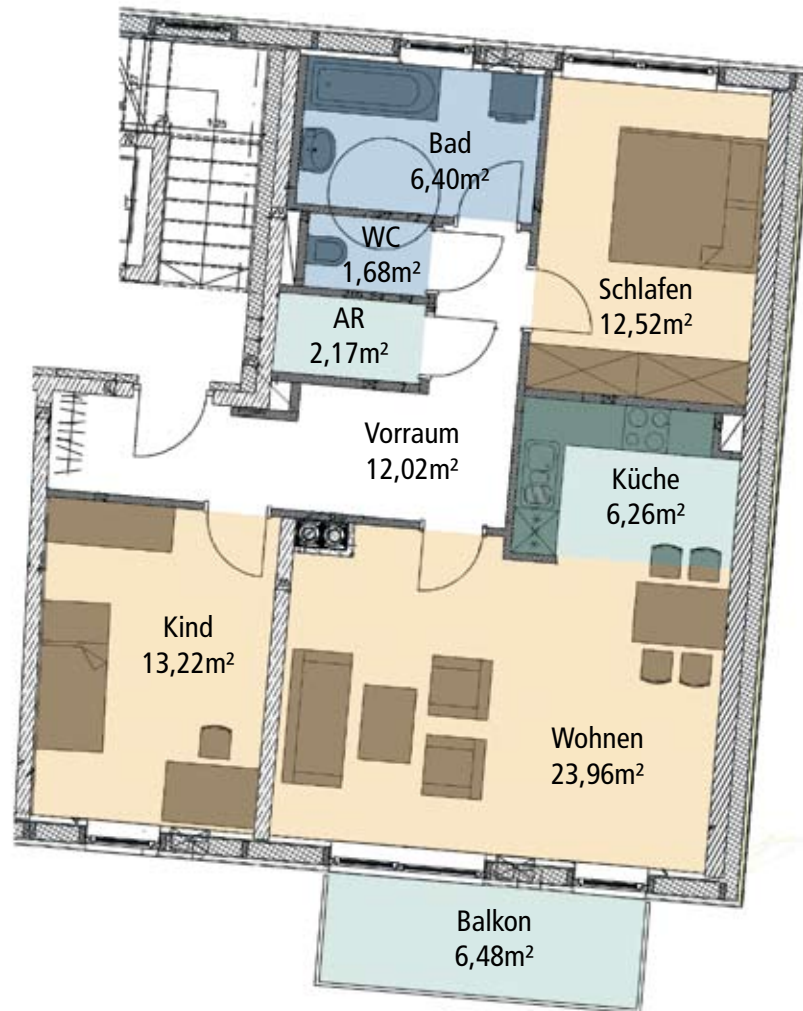
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,49 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 437,96
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 474,30

Baukosten: € 2.548,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - 1.OG - Wohnung 4



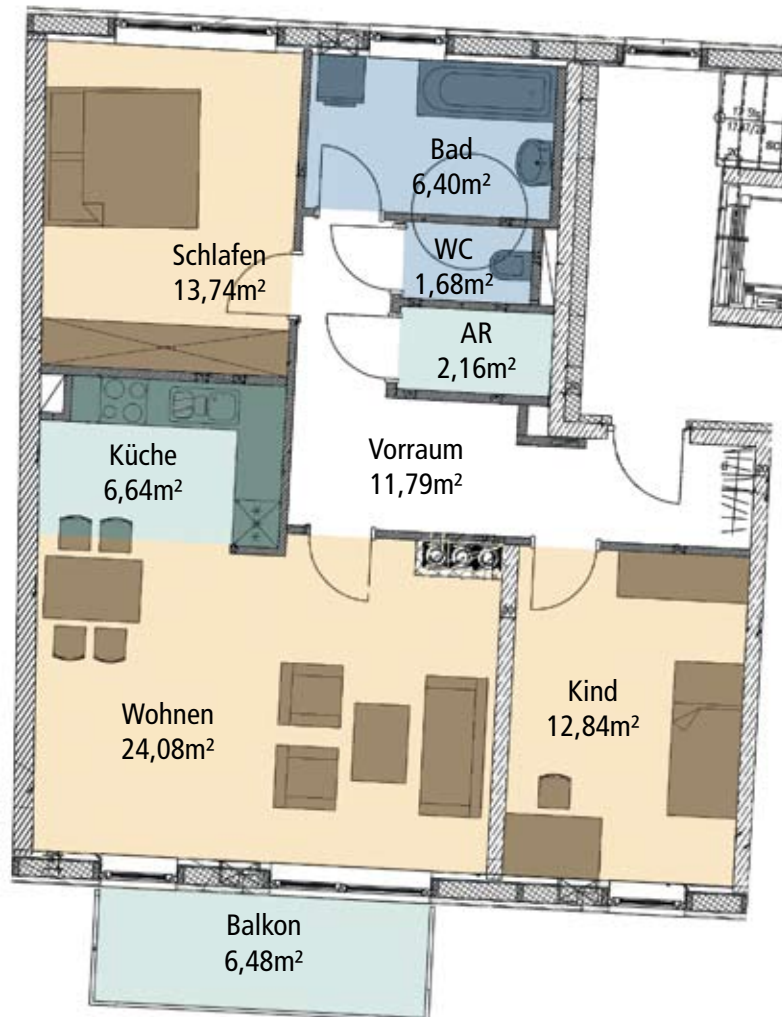
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,23 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 431,01
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 467,35

Baukosten: € 2.507,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - 2.OG - Wohnung 5



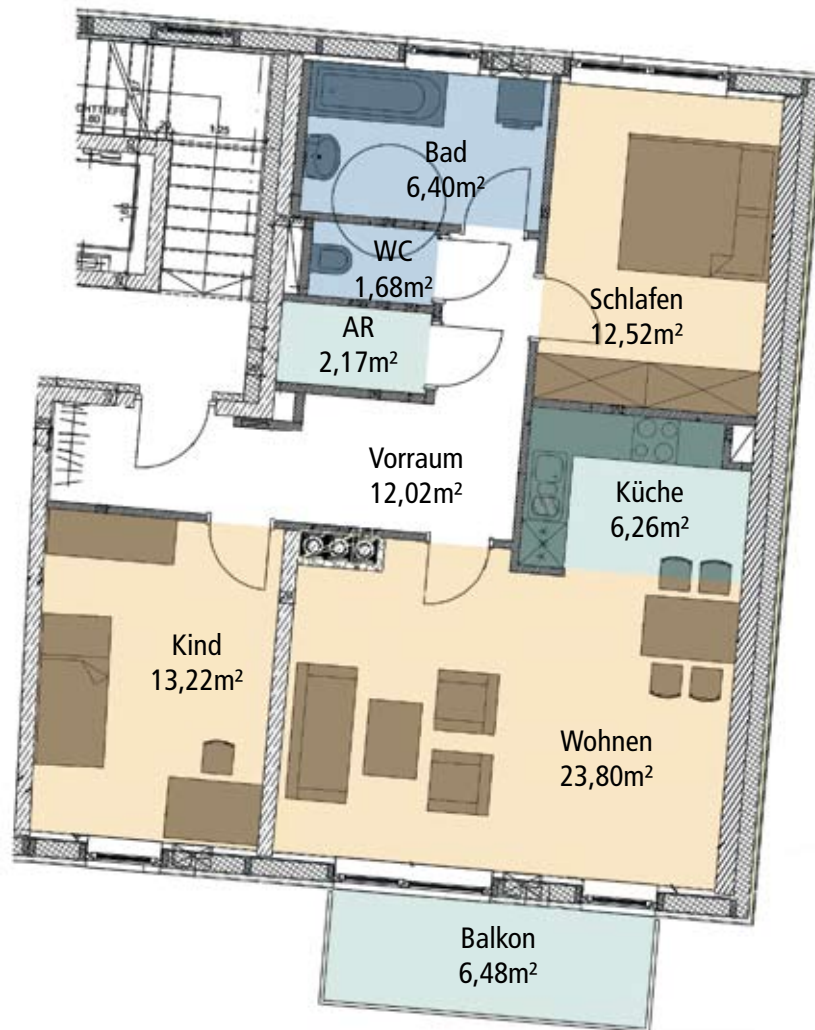
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,33 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 437,08
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 473,42

Baukosten: € 2.543,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - 2.OG - Wohnung 6



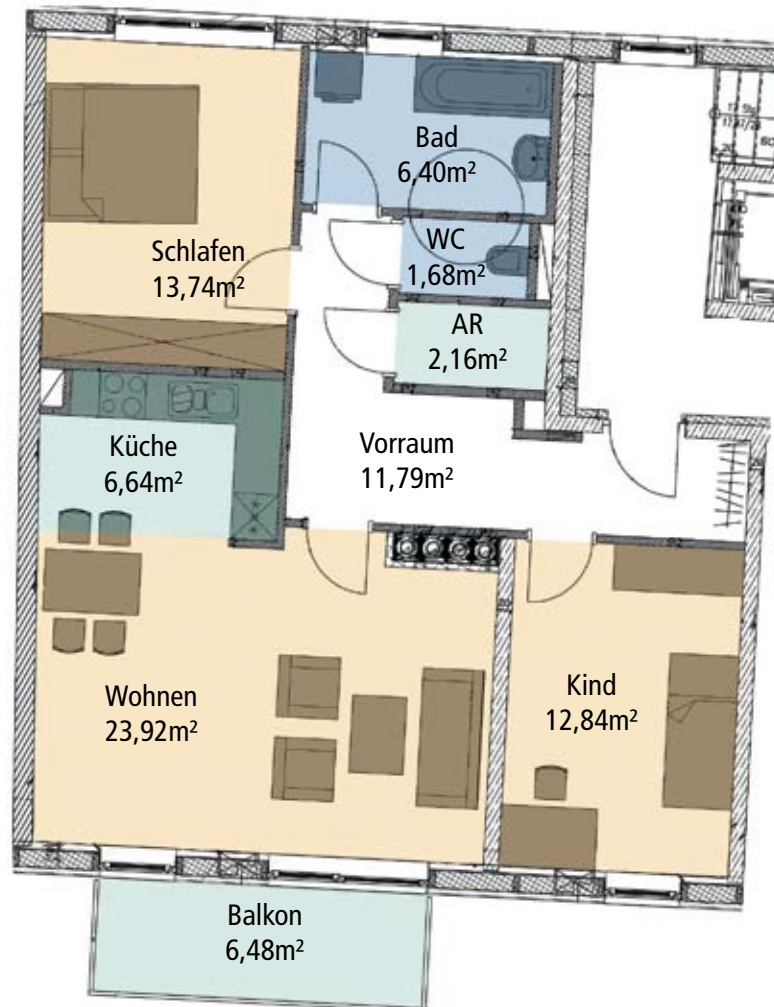
Zimmer: 3
Nutzfläche: 78,07 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 430,13
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 466,47

Baukosten: € 2.502,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - 3.OG - Wohnung 7



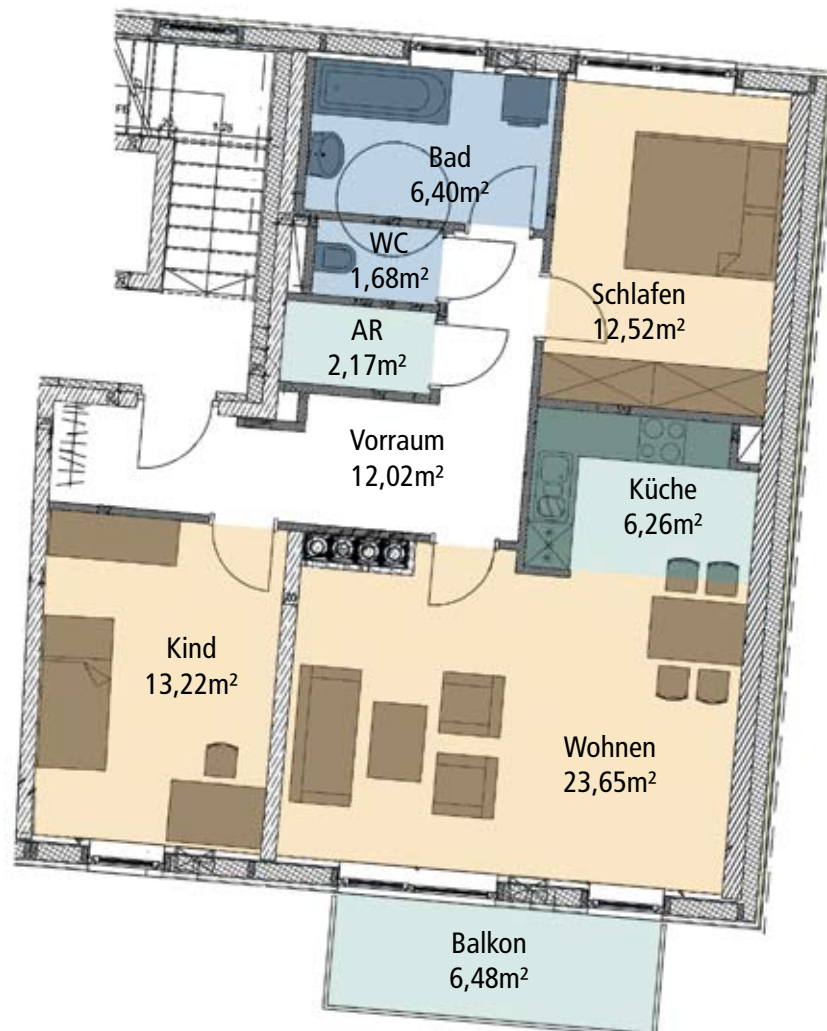
Zimmer: 3
Nutzfläche: 79,17 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 436,19
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 472,53

Baukosten: € 2.537,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Stiege 3 - 3.OG - Wohnung 8



Zimmer: 3
Nutzfläche: 77,92 m²
Balkon: 6,48 m²

vorl. Miete: € 429,31
Tiefgarage: € 36,34
mtl. Aufwand € 465,65

Baukosten: € 2.497,--

RESERVIERT:
VERGEBEN:

Mietkaufbestimmungen

Sämtliche Wohnungen in den Häusern 1 und 5 werden als „Mietkaufwohnungen“ angeboten.

Das heißt, dass der Mieter innerhalb von 4 Wochen ab schriftlicher Zuteilung der Wohnung zusätzlich zum Baukostenzuschuss lt. Wohnbauförderung 30 % des Grundkostenanteils entrichtet.

Die restlichen 70 % des Grundkostenanteils sind vor der Schlüsselübergabe für die Wohnung nach schriftlicher Aufforderung durch GIWOG zu entrichten, die ca. 4 Wochen vor dem Termin erfolgt.

Mit diesen Zahlungen erwirbt der Mieter das Recht, nach Ablauf von 10 Jahren die Mietwohnung zum Verkehrswert kaufen zu können. Als Kaufpreis wird nach Ablauf von 10 Jahren von einem unabhängigen Sachverständigen der Verkehrswert der Wohnung unter Berücksichtigung des geleisteten Baukostenschusses und der Grundkosten (je abzüglich der gesetzlichen jährlichen Abschreibung) ermittelt.

Übersteigen die zu diesem Zeitpunkt ausstehenden Verbindlichkeiten inkl. GIWOG-Eigenmittel jedoch diesen Wert, bilden diese den Kaufpreis.

Der bisherige Nachteil, dass die Entwicklung des Verkehrswertes über 10 Jahre nicht vorhersehbar ist, kann auf Wunsch durch eine Fixpreisvereinbarung vermieden werden, wobei wir darauf hinweisen, dass auch solche Vereinbarungen immer unter dem Vorbehalt von nicht vorhersehbaren gesetzlichen Änderungen stehen.

Beschreibung Passivhaus

Ein Passivhaus ist so gebaut, dass Sonnenenergie und Abwärme aus dem Haushalt zur Heizung genutzt werden. Dann kann auf eine Heizungsanlage, wie wir sie aus „normalen“ Häusern kennen, verzichtet werden.

Wer sich für diese Art zu Wohnen entscheidet, schont die Umwelt und kann sich über niedrige Betriebskosten freuen, unabhängig von den Preisen am Rohstoffmarkt.



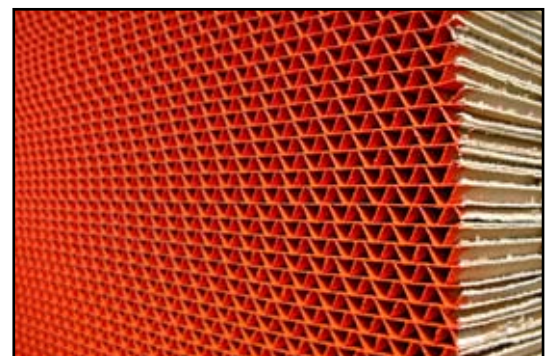
365 Tage in einem Luftkurort

Der Wohnkomfort wird durch den Einsatz einer mechanischen Lüftung gesteigert. Das System ermöglicht, was kein Fenster liefern kann: frische Luft kommt herein, während Verkehrslärm, Mücken, Staub und Pollen draußen bleiben. So entsteht ein gesundes und behagliches Raumklima. Und durch den intelligenten Einsatz eines Wärmetauschers bleibt dabei die Wärme im Haus.

Dämmen mit Licht

Die Solarfassade fällt sofort durch Ihr Farbspiel und die Glasoberfläche auf. Eine Wabe aus Zellulose sammelt im Winter die Sonnenstrahlung. Dabei wird die Wand warm und lässt keine Wärme aus den Wohnräumen austreten. Dämmen mit Licht ist eine treffende Beschreibung der ESA-Solarfassade. Außen schützt eine hinterlüftete Verglasung gegen Wind und Regen.

Im Sommer verschattet sich die Struktur der Solarwaben durch den hohen Sonnenstand selbst. Im Wohnraum bleibt es das ganze Jahr über angenehm behaglich.



Und das ist eigentlich schon alles, was Sie an technischen Details über Ihr energiesparendes Haus wissen müssen. Jetzt brauchen Sie nur noch darin zu wohnen.

Alternative Abwasserentsorgung

Die solarCity Pichling in Linz ist ein Beispiel für nachhaltige und umweltbewusste Stadtteilkonzeption und Siedlungsentwicklung. Sie steht für ein Gesamt-Energie-Konzept, welches eine hohe ökologische Wertigkeit garantiert.

Die Abwasserentsorgung in 106 Wohnungen und der Schule wird mittels Urinseparation erfolgen. Dieses von LINZ AG ABWASSER speziell adaptierte Verfahren schont vor allem Wasser und Boden, zwei der wichtigsten Garanten für ein gesundes Leben.

UND SO FUNKTIONIERT'S

Die in den Wohnungen eingebauten Separationstoiletten unterscheiden sich weder im Aussehen noch in der Geruchsentwicklung oder Reinigung von konventionellen Toiletten.

Sie können nur sitzend benutzt werden. Denn nur so ist eine Trennung von Urin und Fäkalien möglich. Das Gewicht des Benutzers öffnet ein im vorderen Beckenbereich angebrachtes Ventil, sodass der Urin ungehindert abfließen kann.

Steht der Benutzer auf und betätigt die Spülung, schließt sich das Ventil und die Toilette wird gereinigt, ohne dass Wasser in den Urinabfluss gelangt. Auf diese Weise wird auch die Entstehung von Urinstein stark reduziert.

Eine Zwei-Mengen-Spültaste hilft Wasser zu sparen. Je nach Bedarf können 4 bis 6 Liter Wasser für die Fäkalienspülung oder nur ca. 1 Liter für die Urinspülung verwendet werden.

Von der Toilette wird der Urin in einen Auffangtank in der Außenanlage geleitet und zwischengelagert. Dank des luftdichten Verschlusses der Behälter wird jede Geruchsbildung vermieden. Sobald der Behälter voll ist, wird der Inhalt von einem Saugwagen abgeholt und zu den am Projekt beteiligten Landwirten gebracht.

Der Unterschied zwischen Urin und Schweinegülle liegt darin, dass die Nährstoffe im menschlichen Urin für die Pflanzen leichter aufnehmbar sind. Grauwasser und Fäkalien werden gemeinsam abgeleitet und danach gefiltert.

Im Kompostabscheider werden die Feststoffe von der Flüssigkeit getrennt. Der vorkompostierte Inhalt des Abscheiders wird ebenfalls zu den Landwirten gebracht. Das verbleibende Abwasser wird in einer biologischen Kläranlage gereinigt und in den Aumühlbach zurückgeleitet.